

mahl eine berühmte Bibliothek, welche aber von den Spaniern im Jahr 1622, nachdem sie die Stadt geplündert und verheeret hatten, nach Rom geführt, und dem Papse Gregorius XV. geschenkt wurde, der sie mit der vaticanischen Bibliothek vereinigte. Einige Fabriken, als Biz, Kattun, Sammet und seidener Strümpfe, dann eine Savonnerie Fabrik, worin Tücher und Teppiche gemacht werden, sind sehr wichtig. Das berühmte Heidelberger Faß, welches im Jahr 1751 neu erbauet worden ist, enthält 330 Fuder und 3 Eimer Wein, das Fuder zu 6 Ohm gerechnet. Ueber dem Neckar geht hier eine große bedeckte Brücke.

Das Herzogthum Westphalen,

welches größten Theils von Landen des Westphälischen Kreises umgeben ist, aber nicht zu demselben gehört, war ehemals Chur-Eöllnisch, kam aber im J. 1803 an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt. Darin ist

Arensberg die Hauptstadt, welche an der Ruhr an einem Berge liegt.

Der Ober-Rheinische Kreis

liegt größten Theils zwischen Ober- und Nieder-Sachsen, und zwischen Franken und Westphalen; er hat aber auch einige Länder in Schwaben, und hatte vormahl auch einige im Elsaß und in Helvetien, welche aber seit dem Lüneviller Frieden an die beyden Republiken Frankreich und Helvetien gekommen sind.

Die merkwürdigsten Länder darin sind die Landgraffschaft Hessen; das vormahlige Hochstift Fulda; die Reste der säcularisirten Bisthümer Speyer, Worms, Straßburg und Basel; das Johanniter Meisterthum Heitersheim; die fürstlich Nassauischen Lande; die Graffschaften Ober-Isenburg, Hanau,